

Weiteren in der Praxis auftretenden Problemen wenden sich die Referate des Nachmittags zu. So ist es Aufgabe der Kommunen als Schulträger, die Voraussetzungen von Inklusion an den Schulen in ihrem Bereich zu schaffen – eine Frage, die nicht zuletzt wegen der Kostenübernahmeverpflichtung nicht nur in Nordrhein-Westfalen umstritten ist. Sodann wird über den Stand der Umsetzung von Inklusion und sonderpädagogischer Förderung aus einem deutsch-europäischen Blickwinkel informiert und diskutiert. Schließlich wird der Frage nachgegangen, ob und inwieweit die UN-BRK auch für Schulen in freier Trägerschaft Verpflichtungen begründet. An alle Referate (ca. 30 Min.) schließt eine Diskussion an.

Wir freuen uns, dass wir auch für den „4. Deutschen Schulrechtstag“ wieder höchst ausgewiesene und kompetente Referentinnen und einen Referenten gewinnen konnten und sind sehr zuversichtlich, dass sich ausgehend von den Referaten anregende und fruchtbare Diskussionen entwickeln werden.

Information und Anmeldung



Um verbindliche Anmeldung wird gebeten bis zum 20.06.2016



Anmeldung per Fax oder E-Mail:

Fax: 0234/3214726

E-Mail: DSRT@institut-ifbb.de

Veranstaltungshinweis

Für Beköstigung (Kaffeepausen, Mittagsimbiss, Tagungsgetränke) und Tagungsmaterialien wird ein Beitrag in Höhe von 60,- Euro erhoben.

Veranstaltungsort

Hotel Aquino
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte

Veranstalter



Deutscher Schulrechtstag
c/o Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V.
An-Institut der Ruhr-Universität Bochum
Osterstraße 1, 30159 Hannover
Telefon: 0511 / 260 918-21
Telefax: 0511 / 260 918-20



Einladung

4. Deutscher Schulrechtstag

„Auf dem Weg zur inklusiven Schule – Organisation einer Schul- und Bildungsentwicklung“

30. Juni 2016
Berlin

Der im Jahre 2012 gemeinsam vom Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V., An-Institut an der Ruhr-Universität Bochum (IfBB), und dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) begründete „Deutsche Schulrechtstag“ (DSRT) lädt herzlich zu seiner nunmehr vierten Tagung nach Berlin ein.

Hatten die vorangehenden Veranstaltungen die Rechtsstellung der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler sowie schließlich der Eltern zum Gegenstand, wendet sich der DSRT in diesem Jahr dem Thema „Inklusive Schule“ zu, nicht zuletzt mit einem Fokus auf die damit verknüpften Anforderungen an die „Organisation einer Schul- und Bildungsentwicklung“.

Die von Deutschland ratifizierte Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) verpflichtet zur Gewährleistung eines „inklusive Bildungssystems auf allen Ebenen“ – ein Auftrag, dessen Umsetzung Anlass zu vielfältigen, nicht zuletzt auch rechtlichen Debatten gegeben hat. Mit den unterschiedlichen Facetten dieser Debatten wird sich der „4. Deutsche Schulrechtstag“ befassen.

Am Vormittag steht die UN-BRK im Mittelpunkt, zunächst unter grundlegenden völkerrechtlichen Gesichtspunkten, sodann mit Blick auf die Umsetzung der Konvention in der Schule unter Aufnahme einer dezidiert sozialrechtlichen Perspektive.

Programm

Vormittagsprogramm | 10.30 - 12.45 Uhr

10.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Hans-Peter Füssel

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

Prof. Dr. Wolfram Cremer

IfBB / Ruhr-Universität Bochum

10.45 Uhr

Grundlagen der Inklusion aus völkerrechtlicher Perspektive nach der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK)

Prof. Dr. iur. Theresia Degener

Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum / Beraterin Deutschlands bei der Ausarbeitung der UN-BRK / Stellv. Vorsitzende im UN-Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen

11.45 Uhr

Verantwortlichkeit von Schule und Sozialleistungsträgern für Barrierefreiheit und angemessene Vorkehrungen für behinderte Schülerinnen und Schüler

Prof. Dr. iur. Felix Welti

Universität Kassel / Ehrenamtlicher Richter am Bundessozialgericht und Landesverfassungsgericht Schleswig-Holstein

Mittagsimbiss | 12.45 Uhr

Nachmittagsprogramm | 13.45 - 17.00 Uhr

13.45 Uhr

Die Umsetzung der schulischen Inklusion aus der Perspektive kommunaler Schulträger

Prof. Dr. iur. Angela Faber

Dezernentin beim Landschaftsverband Rheinland für Schulen und Integration / Universität Münster

Kaffeepause | 14.45 Uhr

15.00 Uhr

Inklusive Schulentwicklung als Herausforderung für die europäischen Länder – ein deutscher Blick aus europäischer Perspektive

Birgid Oertel

Ministerialrätin Hessisches Kultusministerium / Vertreterin für die Bundesländer bei der Europäischen Agentur für sonderpädagogische Förderung und inklusive Bildung

16.00 Uhr

Inklusion an Schulen in freier Trägerschaft: Verpflichtet die UN-BRK Schulen in freier Trägerschaft zur inklusiven Beschulung?

Johanna Keller

Rechtsanwältin

Ende der Tagung | 17.00 Uhr